

**Information des Unternehmens gemäß
Ziffer 1.4.3 PCGK der Stadt Köln**

Lagebericht 2024

modernes köln
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L., Köln
Lagebericht 2024

Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Gesellschafter haben im Vorjahr die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Das Sperrjahr endet Anfang 2025. Das Gesellschaftsvermögen wird nach der Befriedigung aller Rückstellungen und Verbindlichkeiten und nach Erstellung der Liquidationsschlussbilanz an die Gesellschafter ausgekehrt. Die Löschung im Handelsregister erfolgt erst nach Ausstellung einer „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ der Finanzverwaltung, wenn die letzten Steuererklärungen eingereicht, diese ohne offengebliebene Punkte veranlagt und alle ausstehenden Steuern entrichtet worden sind.

Das negative Jahresergebnis 2024 der Gesellschaft resultiert im Wesentlichen aus persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.

Ertragslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 4,9 TEUR (i. Vj.: TEUR 5,3 TEUR) betreffen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 128,5 TEUR über dem Vorjahresniveau (106,7 TEUR) und enthalten keine Aufwendungen für Sponsoring.

Die Personalkosten in Höhe von 24,0 TEUR (i. Vj.: 24,2 TEUR) entfallen im Wesentlichen auf die Vergütung für die Liquidatoren.

Das Jahresergebnis 2024 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 147,6 TEUR (i. Vj.: 125,6 TEUR) und liegt leicht über Plan (-169,0 TEUR). Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Kosten des Aufsichtsrates sowie geringeren Rechts- und Beratungskosten und sonstigen sächlichen Verwaltungsaufwendungen.

In der folgenden Fünfjahresübersicht sind wesentliche Entwicklungen abgebildet:

		2020	2021	2022	2023	2024
Rohergebnis (= Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + andere aktivierte Eigenleistungen + sonstige betriebliche Erträge - Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen)	TEUR	5	5	-92	5	5
Jahresergebnis	TEUR	-137	-143	-227	-126	-148

Finanzlage

Der nachfolgenden Kapitalflussrechnung können die Finanzströme im Vorjahresvergleich entnommen werden.

	2024 TEUR	2023 TEUR
Jahresfehlbetrag	-148	-126
Cashflow	-148	-126
Abnahme der Vorräte und sonstiger Aktiva	0	18
Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-4	-12
Zunahme (i. Vj. Abnahme) sonstiger Passiva	25	-36
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-127	-156
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-127	-156
Finanzmittelbestand am 1. Januar	2.509	2.665
Finanzmittelbestand am 31. Dezember	2.382	2.509

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben. Die Finanzlage der Folgeperiode wird im Wesentlichen durch die Höhe der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten belastet.

In der folgenden Fünfjahresübersicht sind wesentliche Entwicklungen abgebildet:

		2020	2021	2022	2023	2024
Netto-Geldvermögen (= flüssige Mittel +/- kurzfristige Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten)	TEUR	2.980	2.740	2.610	2.483	2.337
Netto-Umlaufvermögen (= Netto-Geldvermögen + Vorräte - erhaltene Anzahlungen)	TEUR	2.980	2.837	2.610	2.483	2.337

Vermögenslage

In der folgenden Fünfjahresübersicht sind wesentliche Entwicklungen abgebildet:

		2020	2021	2022	2023	2024
Bilanzsumme	TEUR	3.019	2.900	2.683	2.509	2.382
Eigenkapital	TEUR	2.980	2.837	2.610	2.484	2.336
Eigenkapitalquote (= Eigenkapital 31.12. : Bilanzsumme)	%	99	98	97	99	98

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Gesellschafter haben im Vorjahr die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Das Sperrjahr endet Anfang 2025. Das Gesellschaftsvermögen wird nach der Befriedigung aller Rückstellungen und Verbindlichkeiten und nach Erstellung der Liquidationsschlussbilanz an die Gesellschafter ausgekehrt. Die Löschung im Handelsregister erfolgt erst nach Ausstellung einer „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ der Finanzverwaltung, wenn die letzten Steuererklärungen eingereicht, diese ohne offengebliebene Punkte veranlagt und alle ausstehenden Steuern entrichtet worden sind.

Köln, 30. Januar 2025



Andreas Röhrig



Thomas Scheitza